



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2021 der PLAZZA AG, Zürich

Datum:

31. März 2021

Dauer:

10:20 - 10:54 Uhr

Ort:

Baker McKenzie, Holbeinstrasse 30, 8034 Zürich

Vorsitz:

Dr. Markus Kellenberger (Präsident des Verwaltungsrats)

Protokollführer:

Dr. Matthias Courvoisier

Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung:

Dr. Markus Kellenberger (Präsident des Verwaltungsrats)

Weitere anwesende Personen

- Marianne Sieger, Vertreterin von Bretschger Leuch Rechtsanwälte,
 Zürich, unabhängige Stimmrechtsvertreterin
- Thomas Lehner, Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG, Zürich
- Notarin Jacqueline Weiss, Notariat Riesbach

Traktanden:

- 1. Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2020
- 2. Verwendung des Bilanzgewinns
- 3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
- 4. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats
- 5. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
- 6. Wahl der Revisionsstelle

923617-v3\ZURDMS 1/9

- 7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
- 8. Abstimmung über die Vergütungen
- 8.1 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats
- 8.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen der Geschäftsleitung
- 9. Statutenänderung (Änderung des Gesellschaftszwecks)

Begrüssung / Durchführung der Generalversammlung gemäss COVID-19-Verordnung 3 des Bundesrates

Dr. Markus Kellenberger, Präsident des Verwaltungsrats, begrüsst die Teilnehmenden und fasst die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Durchführung der Generalversammlung der PLAZZA AG zusammen.

Die Durchführung von öffentlichen und privaten Veranstaltungen ist in der Schweiz wegen des Coronavirus-Pandemie nach wie vor verboten bzw. stark eingeschränkt. Der Verwaltungsrat der PLAZZA AG hat daher, gestützt auf Art. 27 Abs. 1 lit. b der COVID-19-Verordung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus vom 19. Juni 2020 des Bundesrats, Folgendes entschieden (womit die nicht anwesenden Verwaltungsratsmitglieder auf eine Teilnahme verzichtet haben):

- Aktionäre und Aktionärinnen können nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen.
- Aktionärinnen und Aktionäre können ihre Rechte ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben.

Die entsprechende Information wurde wie folgt publiziert:

- 04.03.2021 Schreiben an die Aktionärinnen und Aktionäre
- 05.03.2021 Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt SHAB
- 16.03.2021 Information über das Reporting-System Connexor der SIX

Der Verwaltungsrat der PLAZZA AG hat aufgrund dieser Ausgangslage ferner entschieden, dass nur folgende Personen an der GV teilnehmen werden:

- Frau Marianne Sieger, Vertreterin von Bretschger Leuch Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin.
- Herrn Thomas Lehner, als Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG, Zürich.
- Herr Dr. Matthias Courvoisier, Anwaltskanzlei Baker McKenzie, Zürich, als Protokollführer.

Notarin Jacqueline Weiss, Notariat Riesbach

Gemäss den Statuten der Gesellschaft übernimmt Dr. Markus Kellenberger, Präsident des Verwaltungsrats, den Vorsitz und erklärt die ordentliche Generalversammlung der PLAZZA AG als eröffnet.

II. Formalien und Feststellungen

1. Einladung zur Generalversammlung

Der Vorsitzende erklärt, dass zur heutigen ordentlichen Generalversammlung gemäss Gesetz und Statuten sowie unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge des Verwaltungsrats eingeladen worden ist. Die Einladung erfolgte durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt unter der Meldungsnummer UP04-0000002800 vom 5. März 2021 und mit persönlichem Brief an alle Aktionäre, die am 25. März 2021 (Stichtag) im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen waren.

Damit stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung in der vorgeschriebenen Form, wie es Gesetz, Statuten vorsehen fristgerecht einberufen worden ist und korrekt gemäss COVID-19-Verordung 3 des Bundesrats durchgeführt werde. Sie könne damit über alle auf der Tagesordnung stehenden Geschäfte gültig beschliessen.

2. Protokollführer und Stimmenzähler

Der Vorsitzende bestimmt Herrn Dr. Matthias Courvoisier zum Protokollführer der heutigen Generalversammlung. Stimmenzähler sind aufgrund der ausschliesslichen Ausübung der Stimmrechte über die unabhängige Stimmrechtsvertreterin nicht erforderlich.

3. Auswertung der abgegeben Stimmen

Da die Stimmrechte ausschliesslich über den unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausgeübt wurden, hat die unabhängige Stimmrechtsvertreterin diese direkt ausgewertet. Sie stehen damit der Generalversammlung als schriftliches, unterzeichnetes Dokument in tabellarischer Form mit den endgültigen Abstimmungsresultaten zur Verfügung (Protokollbeilage).

4. Anwesenheit

Anschliessend gibt der Vorsitzende die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin ermittelte Zahl der anwesenden Aktionäre bzw. deren Vertreter sowie die Anzahl der vertretenen Aktien und die Höhe des vertretenen Kapitals bekannt.

Von dem im Handelsregister eingetragenen Aktienkapital von 1'035'000 Franken, eingeteilt in 1'827'000 Namenaktien Kategorie A zu 50 Rappen Nennwert und 1'215'000 Namenaktien Kategorie B zu 10 Rappen Nennwert sind an der heutigen Generalversammlung vertreten:

durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin:

1'334'874 Namenaktien Kategorie A; und

1'208'008 Namenaktien Kategorie B.

Insgesamt sind somit von beiden Aktienkategorien total 2'542'882 Aktienstimmen sowie 788'237.80 Franken Aktiennennwerte vertreten. Dies entspricht 76.16 % des gesamten im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals.

5. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Danach stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist. Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

6. Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt den Anwesenden kurz die Tagesordnung vor. Es handele sich um die gleiche Tagesordnung, welche die Aktionäre mit der Einladung erhalten hätten. Der Vorsitzende hält weiter fest, dass die Gesellschaft keine Gesuche von Aktionären betreffend Aufnahme weiterer Traktanden erhalten habe.

III. Ansprachen und Präsentationen

Aufgrund der reduziert durchgeführten Generalversammlung wird auf Präsentationen mit Informationen zur Entwicklung der Gesellschaft und zum Jahresabschluss verzichtet.

IV. Behandlung der Traktanden und Beschlussfassung

1. Traktandum Nr. 1: Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2020

Der Vorsitzende beginnt mit dem ersten Traktandum betreffend die Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2020.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Aktionäre den Geschäftsbericht auf Wunsch erhalten haben und dieser am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auflag. Zudem war der Geschäftsbericht online verfügbar. Er verzichtet daher auf eine Verlesung der Unterlagen.

Weiter hält der Vorsitzende fest, dass die Berichte der Revisionsstelle zur Jahresrechnung und Konzernrechnung keine Einschränkungen enthalten. Die Berichte seien im Geschäftsbericht abgedruckt. Er schlägt daher vor, die Revisionsberichte ebenfalls nicht zu verlesen.

Herr Thomas Lehner, der als Vertreter der Revisionsstelle anwesend ist, erklärt auf Nachfrage des Vorsitzenden, dass er keine weiteren Anmerkungen zu den Berichten zu machen hat. Der Vorsitzende hält weiter fest, dass die Revisionsstelle die Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung empfehle.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung der PLAZZA AG für das Geschäftsjahr 2020 zu genehmigen.

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin dokumentiert folgendes Abstimmungsresultat: 2'542'874 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2020 genehmigt worden sind.

2. Traktandum Nr. 2: Verwendung des Bilanzgewinns

Damit kommt der Vorsitzende zu Traktandum Nr. 2, der Verwendung des Bilanzgewinns.

Der Vorsitzende hält fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats betreffend die Verwendung des Bilanzgewinns der PLAZZA AG für das Geschäftsjahr 2020 in der Einladung zur Generalversammlung enthalten war. Wie die Aktionäre der Einladung entnehmen konnten, schlägt der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Dividende von insgesamt 12.42 Millionen Franken vor.

Der Verwaltungsrat beantragt die Verwendung des Bilanzgewinns 2020 samt Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 6.00 Franken je Namenaktie Kategorie A zu 50 Rappen Nennwert und 1.20 Franken je Namenaktie Kategorie B zu 10 Rappen Nennwert. Der verbleibende Betrag soll auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin dokumentiert folgendes Abstimmungsresultat: 2'542'672 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 210 Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag auf Verwendung des Bilanzgewinns von den Aktionären genehmigt worden ist.

3. Traktandum Nr. 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Es folgt Traktandum Nr. 3 betreffend die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

Über die Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung wird wie üblich "in globo" abgestimmt, also gemeinsam für alle Personen. Wie im Gesetz vorgesehen, können Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung nicht abstimmen.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020 die Entlastung zu erteilen.

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin dokumentiert folgendes Abstimmungsresultat: 2'393'475 Ja-Stimmen, 12'354 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, die Generalversammlung den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung die Entlastung erteilt hat.

4. Traktandum Nr. 4: Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Damit kommt der Vorsitzende zu Traktandum Nr. 4, der Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats.

Zur Wahl stehen damit die folgenden Kandidaten: Dr. Markus Kellenberger, als Mitglied und Präsident, Lauric Barbier als Mitglied, Martin Byland als Mitglied, Dominik Weber als Mitglied und Felix Schmidheiny als Mitglied.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Markus Kellenberger als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats sowie von Lauric Barbier, Martin Byland, Dominik Weber und Felix Schmidheiny als Mitglieder des Verwaltungsrats, jeweils in Einzelabstimmung, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin dokumentiert folgendes Abstimmungsresultat:

| Name | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | | |
|-------------------------|------------|--------------|--------------|--|--|
| Dr. Markus Kellenberger | 2'542'267 | 391 | 224 | | |
| Lauric Barbier | 2'542'542 | 116 | 224 | | |
| Martin Byland | 2'535'947 | 6'711 | 224 | | |
| Dominik Weber | 2'536'154 | 6'504 | 224 | | |
| Felix Schmidheiny | 2'502'926 | 39'712 | 244 | | |

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Markus Kellenberger als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats sowie Lauric Barbier, Martin Byland, Dominik Weber und Felix Schmidheiny als Mitglieder des Verwaltungsrats gewählt hat.

5. Traktandum Nr. 5: Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass auch die Mitglieder des Vergütungsausschusses jedes Jahr für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung einzeln gewählt werden müssen. Zudem könnten nur Personen in den Vergütungsausschuss gewählt werden, die zuvor als Mitglieder des Verwaltungsrats gewählt worden sind.

Der Verwaltungsrat beantragt, Martin Byland und Dominik Weber in den Vergütungsausschuss zu wählen. Beide Verwaltungsräte waren bereits bisher im Vergütungsausschuss vertreten.

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin dokumentiert folgendes Abstimmungsresultat:

Name Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

| Martin Byland | 2'533'438 | 9'000 | 444 | |
|---------------|-----------|-------|-----|--|
| Dominik Weber | 2'533'498 | 8'940 | 444 | |

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Martin Byland und Dominik Weber als Mitglieder des Vergütungsausschusses gewählt hat.

6. Traktandum Nr. 6: Wahl der Revisionsstelle

Es folgt die Wahl der Revisionsstelle für das laufende Geschäftsjahr. Die KPMG AG hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe wieder zu übernehmen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin dokumentiert folgendes Abstimmungsresultat: Die KPMG AG wird mit einem Ja-Stimmenanteil, der einem Kapitalanteil von CHF 740'052.80 entspricht, gegen einen Nein-Stimmenanteil, der einem Kapitalanteil von CHF 31'555.00 entspricht, und bei Enthaltungen, die einem Kapitalanteil von CHF 17'030.00 entspricht, als Revisionsstelle wiedergewählt. Der Vorsitzende dankt der Revisionsstelle für ihre Arbeit.

7. Traktandum Nr. 7: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Anschliessend erfolgt die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters. Die Kanzlei Bretschger Leuch Rechtsanwälte hat sich bereit erklärt, diese Funktion wieder zu übernehmen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Bretschger Leuch Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin dokumentiert folgendes Abstimmungsresultat: Die Kanzlei Bretschger Leuch Rechtsanwälte wird mit 2'542'763 Ja-Stimmen gegen 119 Nein-Stimmen und bei 0 Enthaltungen als unabhängiger Stimmrechtsvertreter wiedergewählt. Der Vorsitzende dankt der Kanzlei für die bisherige und weitere Zusammenarbeit.

8. Traktandum Nr. 8: Abstimmung über die Vergütungen

Der Vorsitzende kommt zur Abstimmung über die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung. Er erklärt, dass die Generalversammlung gemäss Statuten die Anträge des Verwaltungsrats in Bezug auf die maximalen Gesamtbeträge der Vergütung des Verwaltungsrats für eine Vergütungsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung und die maximalen Gesamtbeträge der Vergütung der Geschäftsleitung für das folgende Geschäftsjahr genehmigt.

Bei den beantragten Beträgen handelt es sich um maximal mögliche Salärbeträge, die alle heute vorstellbaren Eventualitäten berücksichtigen. Die effektiv ausgezahlten

Vergütungen würden aller Wahrscheinlichkeit nach eher geringer sein, als vom Verwaltungsrat beantragt.

8.1 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags von 600'000 Schweizer Franken für die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer von dieser ordentlichen Generalversammlung bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022.

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin dokumentiert folgendes Abstimmungsresultat: 2'540'619 Ja-Stimmen, 1'153 Nein-Stimmen und 1'110 Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der maximale Gesamtbetrag für die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats genehmigt worden ist.

8.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen der Geschäftsleitung

In Bezug auf die Vergütungen der Geschäftsleitung erklärt der Vorsitzende nochmals, dass der beantragte Betrag sämtliche Zahlungen beinhalte, welche die Mitglieder der Geschäftsleitung als Vergütungen maximal erhalten.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags von 1'300'000 Schweizer Franken für die Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022.

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin dokumentiert folgendes Abstimmungsresultat: 2'513'636 Ja-Stimmen, 28'156 Nein-Stimmen und 1'090 Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der maximale Gesamtbetrag für die Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsleitung genehmigt worden ist.

9. Traktandum Nr. 9: Statutenänderung (Änderung des Gesellschaftszwecks)

Der Vorsitzende kommt zum letzten Traktandum, der Statutenänderung in Zusammenhang mit der Vereinfachung der Unternehmensstruktur.

Im Hinblick auf die geplante Fusion der Gesellschaft mit ihren Tochtergesellschaften PLAZZA IMMOBILIEN AG und Plazza Immobilienmanagement AG beantragt der Verwaltungsrat, den Zweck der Gesellschaft anzupassen und Art. 2 der Statuten wie folgt zu ändern:

«Art. 2

Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb aller Arten von Immobiliengeschäften im In- und Ausland für eigene und fremde Rechnung, insbesondere den Erwerb, die Überbauung, die Verwaltung, die Bewirtschaftung, die Vermittlung und die Veräusserung von Liegenschaften und Grundstücken, sowie das Management von Immobilienportfolios und von Immobilienprojekten, insbesondere von Neubauten und Umbauten.

Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen, im Inund Ausland Zweigniederlassungen errichten und Tochtergesellschaften gründen, insbesondere im Immobilienbereich.

Die Gesellschaft kann alle übrigen Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, die Entwicklung des Unternehmens und die Erreichung des Gesellschaftszweckes unmittelbar oder mittelbar zu fördern oder zu erleichtern.»

Im Übrigen gelten die bisherigen Statuten unverändert weiter.

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin dokumentiert folgendes Abstimmungsresultat: 2'541'765 Ja-Stimmen (entsprechend CHF 787'703.30 des Kapitals), 215 Nein-Stimmen (entsprechend CHF 101.10 des Kapitals) und 902 Enthaltungen (entsprechend CHF 433.40 des Kapitals). Der Vorsitzende stellt fest, dass die beantragte Statutenänderung genehmigt worden ist.

V. Abschliessende Feststellungen

Zum Abschluss dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihr Erscheinen und ihre Mitwirkung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die nächste ordentliche Generalversammlung der PLAZZA AG voraussichtlich im März 2022 im Lake Side Casino, Zürich, stattfinden wird.

Damit erklärt der Vorsitzende die ordentliche Generalversammlung der PLAZZA AG für geschlossen.

* * * *

Schluss der Generalversammlung: 10:54 Uhr

Vorsitzender

Dr. Markus Kellenberger

Protokollführer

Dr. Matthias Courvoisier

Anhang:

Abstimmungsergebnisse, dokumentiert durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter

Plazza AG 31.03.2021 Beschlussbasis gemäss Statuten: Absolutes Mehr der gültig abgegebenen JN Stimmen

| Absti | mmı | unas | era | ebni | isse |
|-------|-----|------|-----|------|------|
| | | | | | |

| | | Stimmen | | | | | Nennwerte | | | | |
|---------|-----------------------------------------------------------------|-----------|--------|-----------|--------|--------------|------------|-------|------------|-----------|--------------|
| Traktar | ndu Bezeichnung | Vertreten | Ja% | Ja | Nein | Enthaltungen | Massgebend | Ja% | Ja | Nein | Enthaltungen |
| 1 | Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Kc | 2'542'882 | 100.00 | 2'542'874 | 0 | 8 | | | | | |
| 2 | Verwendung des Bilanzgewinns | 2'542'882 | 100.00 | 2'542'672 | 0 | 210 | | | | | |
| 3 | Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäfts | 2'405'829 | 99.49 | 2'393'475 | 12'354 | 0 | | | | | |
| 4.1 | Markus Kellenberger | 2'542'882 | 99.98 | 2'542'267 | 391 | 224 | | | | | |
| 4.2 | Lauric Barbier | 2'542'882 | 99.99 | 2'542'542 | 116 | 224 | | | | | |
| 4.3 | Martin Byland | 2'542'882 | 99.74 | 2'535'947 | 6'711 | 224 | | | | | |
| 4.4 | Feilx Schmidheiny | 2'542'882 | 98.44 | 2'502'926 | 39'712 | 244 | | | | | |
| 4.5 | Dominik Weber | 2'542'882 | 99.74 | 2'536'154 | 6'504 | 224 | | | | | |
| 5.1 | Martin Byland | 2'542'882 | 99.65 | 2'533'438 | 9'000 | 444 | | | | | |
| 5.2 | Dominik Weber | 2'542'882 | 99.65 | 2'533'498 | 8'940 | 444 | | | | | |
| | Wahl der Revisionsstelle | | | | | | | | | | |
| | [Beschlussbasis: Absolutes Mehr der gültig abgegebenen | | | | | | | | | | |
| 6. | Nennwerte (OR692, OR693 III)] | 2'542'882 | n.a. | 2'446'440 | 34'132 | 62'310 | 757'082.80 | 97.75 | 740'052.80 | 17'030.00 | 31'155.00 |
| 7. | Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters | 2'542'882 | 99.99 | 2'542'763 | 119 | 0 | | | | | |
| 8.1 | Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen (| 2'542'882 | 99.95 | 2'540'619 | 1'153 | 1'110 | | | | | |
| 8.2 | Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen (| 2'542'882 | 98.89 | 2'513'636 | 28'156 | 1'090 | | | | | |
| | Änderung von Artikel 2 der Statuten | | | | | | | | | | |
| | [Beschlussbasis: 2/3 Mehr der vertretenen Stimmen und | | | | | | | | | | |
| 9. | absolute Mehrheit der vertretenen Nennwerte] | 2'542'882 | 99.95 | 2'541'765 | 215 | 902 | 788'237.80 | 99.94 | 787'703.30 | 101.10 | 433.40 |
| | • | | | | | | | | | | |